

Gemeinderat

Anpassung Fahrplan Linie 302 ab Dezember 2025

Im Dezember 2024 wurde in Berneck die neue Streckenführung der Buslinie 302 eingeführt. Nach den ersten Monaten im Betrieb zeigte sich, dass im Fahrplan noch Reserven bestehen. Damit kann nun auf ein Kundenbegehren eingegangen werden.

Bislang erreichte die Linie 302 den Bahnhof Heerbrugg jeweils um x.06 und x.36. Gleichzeitig verkehrt ab Gleis 1 der IR13 in Richtung St. Gallen. Der Anschluss konnte bisher nur bei verspäteter Abfahrt des Zuges oder verfrühter Ankunft des Busses erreicht werden, da die Verbindung im Online-Fahrplan nicht abgebildet war.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 (Fahrplan 2026) werden die Fahrzeiten der Linie 302 leicht angepasst. Die Abfahrt ab Bahnhof Heerbrugg erfolgt neu um x.18

und x.48, also zwei Minuten früher als bisher. Die Anschlüsse von den S-Bahnen bleiben dabei gewährleistet. Dank der Fahrplanreserve erreicht die Linie 302 den Bahnhof Heerbrugg künftig bereits um x.03 und x.33. Dadurch wird der Anschluss auf den IR13 nach St. Gallen sichergestellt.

Die Anpassung bringt eine Verbesserung für Umsteigende auf den IR13. Als Nachteil verlängert sich die Reisezeit bei Verbindungen auf S-Bahnen und andere Buslinien um drei Minuten. In der Gegenrichtung verkürzt sich die Reisezeit hingegen um zwei Minuten.

Der Fahrplanentwurf ab Dezember 2025 der Linie 302 ist unter www.oev-info.ch/de oder unter dem nebenstehendem QR-Code verfügbar.



Gemeinderat

I. Nachtrag Feuerschutzreglement der politischen Gemeinde Berneck untersteht fakultativem Referendum

Der Gemeinderat Berneck hat am 23. September 2025 Änderungen im Feuerschutzreglement beschlossen, um dieses an die Zweckverbandsvereinbarung Feuerwehr Unteres Rheintal (FWUR) anzupassen.

Mit dem Nachtrag wird Artikel 2 des Reglements angepasst, damit die Aufgaben des Feuerschutzes klar zwischen der Gemeinde und dem Zweckverband geregelt sind. Die politische Gemeinde Berneck erfüllt die Aufgaben des Feuerschutzes nach kantonalem Recht und – soweit nicht der Zweckverband zuständig ist – gemäss Zweckverbandsvereinbarung vom 17. Juli 2025. Die Bestimmungen über die Feuerwehersatzabgabe bleiben weiterhin in der Zuständigkeit der Mitgliedsgemeinden. Die bisherigen Vereinbarungen über gemeinsame Organe des

Feuerschutzes zwischen den Gemeinden Berneck und Au-Heerbrugg (2002) sowie zwischen den Gemeinden Balgach, Diepoldsau und Widnau (2011) werden per 31. Dezember 2025 aufgehoben. Ab dem 1. Januar 2026 nimmt der Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal seine Aufgaben auf.

Der I. Nachtrag des Feuerschutzreglements untersteht vom **9. Oktober bis 17. November 2025** (40 Tage) dem fakultativen Referendum. Während dieser Frist können 253 in Berneck stimmberechtigte Personen ein Referendumsbegehren einreichen.

Der Nachtrag liegt ab im Rathaus Berneck, Gemeinderatskanzlei, Büro 3, auf und ist unter dem nebenstehenden QR-Code abrufbar.



Gemeinderatskanzlei

Terminplan Mitteilungsblatt 2026

Der Terminplan für das Mitteilungsblatt 2026 ist ab sofort auf der Website der Gemeinde Berneck aufgeschaltet. Darin sind sämtliche Erscheinungsdaten sowie die jeweiligen Redaktionsschlüsse aufgeführt. Einsender*innen von Beiträgen werden gebeten, die festgelegten Redaktionsschlüsse einzuhalten. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die redaktionellen Richtlinien sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Sie enthalten Vorgaben zu Inhalt, Umfang und Gestaltung von Beiträgen. Der Terminplan ist unter www.berneck.ch/publikationen/580681 verfügbar.

Die Gemeinderatskanzlei dankt allen Beteiligten für die Beachtung der Termine und Richtlinien.



Neue Wildpflanzen-Sets beziehen bei Pro Riet



Die beliebte Pflanzen-Aktion von Pro Riet ist wieder gestartet. Interessierte Gartenbesitzer*innen, Naturfreunde und alle, die einen Beitrag zur Biodiversität leisten möchten, können ab sofort Wildblumen- oder Sträucher-Sets zum Spezialpreis von 30 Franken bestellen: www.pro-riet.ch/pflanzen-aktion.

Die Abholung findet am **Freitag, 7. November 2025**, zwischen **16.30 und 18.30 Uhr** an den Standorten Vilters, Buchs, Altstätten, Widnau, Diepoldsau, Berneck und Rheineck statt. Dieses Jahr stehen zwei Sets zur Aus-

wahl. Das Wildblumen-Set enthält sechs mehrjährige, winterharte Arten, die mit ihren farbenfrohen Blüten Gärten oder Balkone bereichern. Das Sträucher-Set umfasst Haselnuss, Weissdorn und Schneeball – einheimische Gehölze, die Vögeln und Insekten Nahrung und Lebensraum bieten.

Mit der Pflanzen-Aktion möchte Pro Riet die Bevölkerung motivieren, ihre Umgebung naturnah zu gestalten und damit einen wichtigen Beitrag für die biologische Vielfalt in unserer Region zu leisten.

Adventsfenster 2025

Die Tradition der Adventsfenster wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der MachMitTreff lädt Familien und Einzelpersonen ein, sich kreativ zu beteiligen. Ob weihnachtliche Dekoration, Kunstwerke oder Botschaften des Friedens und der Freude – jedes Fenster oder jede Haustür kann individuell gestaltet werden.

Im Dezember wird dann an jedem Abend ein neues Adventsfenster enthüllt und beleuchtet, so dass gemeinsam die vorweihnachtliche Adventszeit genossen werden kann.

Interessierte, die ein Adventsfenster gestalten möchten, können sich ab **Samstag, 4. Oktober 2025**, auf der Website des MachMitTreffs (www.machmittreff.ch) anmelden. Ab Ende November wird dort auch eine Übersicht der Adventsfenster zu finden sein.

Der MachMitTreff freut sich jetzt schon auf einen besinnlichen vorweihnachtlichen Adventsrundgang mit zahlreich schön ausgeschmückten Adventsfenstern.



Einladung zum Ernte-Dank-Fest

Das Haus des Weins lädt herzlich zum Ernte-Dank-Fest am **Samstag, 4. Oktober 2025, 11 bis 22 Uhr**, ein. Gefeierte wird die Vielfalt der 31 Traubensorten vom kleinsten Rebberg im Kanton St. Gallen. Besucher*innen dürfen sich auf Degustationen, gemeinsames Sirup-Pressen, kreative Mitmach-Stationen und herbstliche Spezialitäten freuen.

Gross und Klein können beim Verkosten, Pressen, Kochen und Abfüllen des Traubensirups aktiv mithelfen. An der Kreativ-Station

gestalten Interessierte ihr eigenes Etikett – bunt, persönlich und einzigartig. Als Dankeschön erhalten alle Helfenden eine Flasche des selbstgemachten Sirups zum Mitnehmen.

Das Fest bietet Gelegenheit, den Herbst mit allen Sinnen zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen.

Das Team vom Haus des Weins freut sich auf zahlreiche Besucher*innen.

Neuer Vorstand für den MachMitTreff

Der MachMitTreff, ein Verein engagierter Mütter, erlebt im Jahr 2025 Veränderungen. Nach vier Austritten übernimmt Rajka Auer den Vorsitz. Unterstützt wird sie von den bisherigen Mitgliedern Stephanie Tanner, Daniela Mordasini, Alexandra Biello und Mirnesa Hujdur sowie den neuen Vorstandsmitgliedern Carole Hasler, Lucrezia Anlak und Kristina Wagner.

Parallel dazu erhält die Vereinswebseite www.machmittreff.ch ab Ende September ein neues Design. Zudem ist der MachMitTreff neu auf Facebook vertreten. Damit sollen Aktivitäten, Veranstaltungen und Eindrücke aus dem Vereinsleben noch besser sichtbar werden.

Der Verein freut sich auf die kommende Zeit, die neue Zusammensetzung im Vorstand und zahlreiche Anmeldungen zu den vielfältigen Angeboten für Kinder.



Rajka Auer (vorne rechts) mit ihren Vorstandskolleginnen

Bauen und Ortsentwicklung

Christbäume gesucht

Für die stimmungsvolle Gestaltung des Rathausplatzes in der Adventszeit sucht die Gemeinde Berneck einen schön gewachsenen Christbaum mit einer Höhe von **rund 10 bis 12 m**.

Für die weihnachtliche Dekoration beim Alters- und Pflegeheim Zentrum im Städtli wird ein Christbaum von **4 bis 5 m** Höhe gesucht.

Angesprochene können sich gerne beim Bauamt Berneck (Tel. 071 747 44 80 oder E-Mail: bauamt@berneck.ch) für eine Besichtigung geeigneter Bäume melden.

Jugendnetzwerk SDM

Jugend-Workshop «No Worries?» zur psychischen Gesundheit

Das Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) organisiert im Rahmen des «Mental Health Days» den Workshop «No Worries?» zur psychischen Gesundheit. Dieser findet am **Freitag, 17. Oktober 2025, von 13.30 bis 16 Uhr** im **Jugendkulturraum Stoffel3 in Widnau** statt. Eingeladen sind alle Oberstufenschüler*innen aus Diepoldsau, Heerbrugg (OMR) und Widnau.

Die Pubertät ist eine Zeit voller Chancen und Herausforderungen. Der Workshop stärkt die psychische Gesundheit, vermittelt Stra-

Pro Senectute

Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute RWS – sinnstiftend und flexibel tätig sein

Aktuell engagieren sich bei der Regionalstelle Rheintal Werdenberg Sarganserland insgesamt über 400 Personen im Sozialzeit-Engagement. Sie unterstützen als Haushelfende, bringen Mahlzeiten nach Hause, unterstützen bei administrativen Tätigkeiten oder sind im Steuerdienst tätig. Durch regelmässige Einsätze bei denselben Kundinnen und Kunden entsteht über die Zeit eine vertrauensvolle Beziehung. Sozialzeit-Engagierte erfahren Wertschätzung und Dankbarkeit für ihre Unterstützung und können stolz auf ihre wertvolle Arbeit sein. Damit sich das

Mütter- und Väterberatung SDM

Inspirierende Filme für Eltern mit kleinen Kindern

Die Mütter- und Väterberatung der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) lädt im Rahmen ihres 100-Jahr-Jubiläums im Bereich der Frühen Förderung zu zwei besonderen Filmabenden ein. Diese finden am **Freitag, 24. Oktober 2025**, und am **Donnerstag, 30. Oktober 2025**, jeweils in der **Aula des Schulhauses Schlatt in Widnau** statt.

Am ersten Abend wird der Film «Good Enough Parents» von Domenik Schuster gezeigt. Die Dokumentation macht deutlich, warum Eltern nicht perfekt sein müssen – und weshalb dies sogar gut ist.

Eine Woche später folgt der Film «Liebe, Wut und Milchzähne», der einen offenen Blick auf die Herausforderungen und Gefühle rund ums Elternsein gewährt.

Beide Abende beginnen um **17 Uhr** mit einem Apéro, um 18.15 Uhr startet die Filmvorführung. Anschliessend findet eine moderierte Diskussionsrunde mit den Mütter- und Väterberaterinnen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird jedoch bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass gewünscht unter www.s-d-m.ch/muetter-und-vaeterberatung.

Arbeitsvergabe

- Elektroinstallationen der Gesamtsanierung Gartenstrasse zum Angebot von CHF 63'624.95 inkl. MwSt. an die rhv elektrotechnik ag, Feldwiesenstrasse 29, 9450 Altstätten

Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren

- Fortimo Invest AG, Rorschacherstrasse 286, 9016 St. Gallen, für Projektänderung zu BG 2023-71 Überbauung Hasler-Areal, Grundstück Nr. 521, Wäselistrasse, Berneck
- Kaufmann Michel, Littenbachstrasse 25, Berneck, für Sanierung Einfamilienhaus mit Anbau Wintergarten, Carport und Velounterstand, Grundstück Nr. 222, Littenbachstrasse 25, Berneck
- Lopes Michela und Michel, Gässeli 11, Berneck, für Sanierung Einfamilienhaus mit Errichtung Gartenzaun, Grundstück Nr. 474, Obereggerstrasse 5, Berneck

im vereinfachten Verfahren

- Herbst Klara und Peter, Obereggerstrasse 34c, Berneck, Umgebungsgestaltung mit Terrassierungen des Geländes durch Stützmauern (bereits erstellt), Grundstück Nr. 1637, Obereggerstrasse 34c, Bern-

tegien zur Stressreduktion und bietet Raum für Austausch und Fragen. Angeleitet wird er von NCBI, einem unabhängigen Verein, der sich für Inklusion, Gewaltprävention und den Abbau von Vorurteilen engagiert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss gibt es Getränke und Snacks. Da die Platzzahl beschränkt ist, wird um Anmeldung bis **9. Oktober 2025** gebeten – entweder direkt bei den Jugendarbeitenden in den Treffs Berneck, Diepoldsau oder Widnau oder online unter www.jnw-sdm.ch.

Sozialzeit-Engagement mit familiären Verpflichtungen oder persönlichen Bedürfnissen nach der Pensionierung gut vereinbaren lässt, bestimmen die Sozialzeit-Engagierten selbst, wann und in welchem zeitlichen Umfang sie sich zur Verfügung stellen. Das Sozialzeit-Engagement ist vertraglich geregelt und wird finanziell entschädigt.

Interessierte erhalten weitere Informationen unter www.sg.prosenectute.ch/rws oder unter nebenstehendem QR-Code.



Legislaturziele 2025 - 2028

Der Gemeinderat hat an der Strategietagung vom 15. August 2025 gemeinsam mit der Geschäftsleitung (Gemeinderatsschreiber, Leiterin Finanzen und Soziales, Leiter Bauen und Ortsentwicklung) die Legislaturziele für die Jahre 2025–2028 erarbeitet. Grundlage dafür bildet das Gesellschaftsleitbild, das die langfristige Entwicklung der Gemeinde vorgibt.

0. Verwaltung

- **Serviceorientierte und moderne Gemeinde mit kundenorientierten Dienstleistungen**
Die Gemeinde versteht sich als verlässliche Partnerin für Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und Institutionen. Im Vordergrund stehen persönliche Erreichbarkeit, klare Kommunikation und lösungsorientierte Abläufe. Dienstleistungen werden so gestaltet, dass sie Vertrauen schaffen, Nähe fördern und die Zufriedenheit der Anspruchsgruppen nachhaltig sichern.
- **Digitale Mittel werden innovativ und zukunftsgerichtet eingesetzt**
Digitale Werkzeuge sind integraler Bestandteil der Verwaltungsabläufe und Dienstleistungen. Medienbruchfreie Prozesse vereinfachen die Arbeit und erhöhen die Servicequalität. Der gezielte Einsatz neuer Technologien macht die Verwaltung transparenter und leichter zugänglich.
- **Attraktive Arbeitgeberin mit klaren Zuständigkeiten und effizienten Abläufen**
Die Gemeinde positioniert sich als moderne Arbeitgeberin mit klaren Rollen, wertschätzender Kultur und verlässlichen Rahmenbedingungen. Entwicklungsmöglichkeiten und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebungen stärken Motivation und Zusammenarbeit. Eindeutige Zuständigkeiten und abgestimmte Schnittstellen ermöglichen effiziente Abläufe und hohe Servicequalität.
- **Vorausschauende strategische Liegenschaftspolitik**
Die Liegenschaften der Gemeinde werden im Rahmen einer übergeordneten Strategie gesteuert, die Finanzhaushalt, Schulraumplanung und Infrastrukturentwicklung miteinander verbindet. Auf dieser Grundlage lassen sich Investitionen langfristig planen und priorisieren, wodurch Transparenz und Verlässlichkeit für die kommenden Jahre geschaffen werden.

1. Organisation

- **Berneck lebt die Einheitsgemeinde**
Alle Akteure der Einheitsgemeinde arbeiten vertrauensvoll zusammen. Abgestimmte Prozesse, klare Zuständigkeiten und transparente Kommunikation sichern gemeinsame Verantwortung und die wirksame Umsetzung strategischer Ziele.
- **Mitwirkung der Bevölkerung zielgerichtet fördern**
Partizipation ist ein fester Bestandteil der Gemeindegearbeit und erfolgt in einem klaren Rahmen. Anliegen werden frühzeitig aufgenommen, geprüft und wo möglich in die Entscheidungsprozesse eingebunden. Projekte und Vorhaben sollen dabei möglichst breit abgestützt werden, damit Mitwirkung wirksam bleibt und gleichzeitig Entscheidungsprozesse nicht überlastet.

- **Regionale Zusammenarbeit gezielt und wirksam nutzen**
Synergien in der Region werden systematisch geprüft und genutzt, wenn sie einen Mehrwert schaffen. Auf diese Weise entstehen gemeinsame Lösungen, die Qualität erhöhen und Ressourcen schonen. Berneck versteht sich als Teil der Region und trägt mit diesem Denken zukunftsgerichtet zu einer starken gemeinsamen Entwicklung bei.

2. Erziehung, Bildung, Kultur

- **Zukunftsfähige und qualitativ starke Schule**
Die Schule Berneck bietet ein Umfeld, das Kinder und Jugendliche ganzheitlich fördert. Die Schulraumplanung ist vorausschauend mit der Liegenschaftsstrategie verknüpft und schafft Verlässlichkeit für die kommenden Jahre. Enge Zusammenarbeit mit vorgelagerten Angeboten erleichtert Übergänge und stärkt Bildungsgerechtigkeit.
- **Vielfalt und Lebendigkeit des Dorflebens werden gestärkt**
Vereine, Kultur und Sport stärken Zusammengehörigkeit und bieten allen Generationen Raum für Begegnung. Die Gemeinde stellt dafür bedarfsgerechte Infrastrukturen und Ressourcen bereit. Als grösste Weinbaugemeinde des Kantons bekennt sich Berneck zur Weintradition und fördert sie als Teil ihrer Identität.
- **Vielfältige Sport- und Freizeitanlagen für Bewegung und Begegnung**
Sport- und Freizeitanlagen werden zeitgemäss unterhalten und geführt. Bei veränderten Bedürfnissen werden Weiterentwicklungen sorgfältig geprüft. Regionale Einrichtungen werden unterstützt und Synergien genutzt, sodass ein vielfältiges und ergänzendes Gesamtangebot in der Region entsteht.
- **Aktive Jugendpartizipation im Dorfleben fördern**
Jugendliche und junge Erwachsene werden über passende Formate gezielt angesprochen und ermutigt, eigene Ideen einzubringen. Ihre Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Themen stärkt Verantwortungsbewusstsein, Identifikation und Bindung an Berneck.
- **Frühe Förderung gemeinsam stärken – vernetzt und wirksam**
Frühe Förderung wird als gemeinsame Aufgabe verstanden, die Gemeinde/Schule, Familien und Betreuung gleichermaßen umfasst. Die vorhandenen Angebote sind koordiniert und strategisch eingebettet, damit Kinder unabhängig von Herkunft oder Umfeld gute Startchancen erhalten. Die Übergänge bis zum Schuleintritt werden gezielt unterstützt, damit Bildungsgerechtigkeit gestärkt und die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung gelegt wird.

3. Gesundheit, Soziales

- **Bedarfsgerechte schul- und familienexterne Kinderbetreuung stärken und langfristig sichern**
Die schul- und familienexterne Kinderbetreuung wird bedarfsgerecht ausgestaltet und in Qualität wie Kapazität weiterentwickelt. Mittags-tisch, Hort und ergänzende Angebote bieten Kindern verlässliche Rahmenbedingungen, die ihre Entwicklung unterstützen. Gleichzeitig trägt die Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und stärkt die Attraktivität Bernecks als Wohnort für Familien.

Legislaturziele 2025 - 2028

- **Berneck als Zuhause für alle Generationen**

Die Gemeinde setzt sich für Rahmenbedingungen ein, die unterschiedlichen Lebensphasen gerecht werden. Angestrebt wird ein vielfältiges, durchmischtes Angebot vom familien- bis altersgerechten Wohnen, wo sinnvoll durch passende Dienstleistungen ergänzt. Das Gesellschaftsleitbild bildet die Grundlage dafür.

- **Qualitative Alters- und Pflegeversorgung im Zentrum im Städtli mit Spitex zukunftsfähig gestalten**

Das Zentrum im Städtli bleibt als Kompetenzzentrum für Alter und Pflege gesichert und wird den künftigen Bedürfnissen angepasst. Stationäre, ambulante und selbstständige Wohnangebote werden, wo sinnvoll, ergänzt. Die Spitex bildet dabei die zentrale Schnittstelle, um Versorgung und Betreuung koordiniert aus einer Hand anzubieten.

- **Freiwilligenarbeit bleibt tragende Säule**

Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens in Berneck. Sie trägt Vereine, Kultur, Sport und Nachbarschaft, stiftet Zusammenhalt zwischen Generationen und macht Gemeinschaft erlebbar. Ihr Wert wird weiterhin sichtbar hervorgehoben und Anerkennung ausgedrückt, damit Engagement attraktiv bleibt und auch künftig einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität leistet.

4. Landesverteidigung, öffentliche Ruhe, Sicherheit

- **Gewährleistung von Sicherheit, öffentlicher Ruhe und bedarfsgerechter Vorsorge**

Berneck gewährleistet Sicherheit und öffentliche Ruhe im Alltag durch Rücksichtnahme und Sensibilisierung für ein friedliches Zusammenleben. Schutzzräume und Sicherheitsinfrastrukturen werden gepflegt und bei Bedarf angepasst, damit sie im Ernstfall wirksamen Schutz und Versorgung sichern.

5. Arbeit und Gewerbe

- **Attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen**

Kompetente Beratung und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde schaffen Planbarkeit und Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen. Gleichzeitig wird die Neugass als zentraler Begegnungs- und Einkaufsort belebt, um die Frequenz zu erhöhen und das Dorfzentrum zu stärken.

- **Der Dialog mit dem Gewerbe und der Industrie wird aktiv gepflegt**

Der Dialog mit Gewerbe und Industrie wird intensiviert, damit Anliegen früh erkannt, Unterstützung gezielt ermöglicht und die Standortattraktivität nachhaltig gefördert wird.

6. Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz

- **Biodiversität, Naturschutz und Nachhaltigkeit werden konsequent gefördert**

Die Gemeinde pflegt ihre Flächen naturnah und erhält Grünräume, damit wertvolle Lebensräume gesichert bleiben. Projekte zur Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes stützen sich auf das bestehende Biodiversitätskonzept, das als Grundlage für laufende und

künftige Massnahmen dient. So entsteht ein vielfältiges ökologisches Netz, das die Lebensqualität stärkt und Naturwerte langfristig bewahrt.

- **Neophytenbekämpfung fortsetzen**

Die Bekämpfung invasiver Pflanzenarten wird konsequent weitergeführt. Dabei arbeitet die Gemeinde mit Nachbargemeinden und Vereinen zusammen und sensibilisiert Landwirtschaft sowie Bevölkerung, um die Ausbreitung wirksam einzudämmen.

7. Verkehr, Bauwesen, Gewässer, Umweltschutz

- **Zukunftsgerichtete Raumplanung weiterführen**

Die Ortsplanungsrevision wird planmässig weitergeführt. Nutzungsplan und Baureglement werden an neue gesetzliche Grundlagen angepasst, um u. a. eine massvolle innere Verdichtung zu ermöglichen. Die Siedlungsentwicklung erfolgt qualitativ und ausgewogen, im Einklang mit Wohnen, Arbeiten, Landwirtschaft, Natur und Erholung; das Zentrum wird durch Wohn- und Dienstleistungsnutzungen gestärkt.

- **Hochwasserschutz sichern und dauerhaft erhalten**

Die Hochwasserschutzprojekte werden mit hoher Priorität umgesetzt, um den Siedlungs- und Nutzungsraum wirksam zu sichern. Eine gezielte Sensibilisierung der Bevölkerung trägt dazu bei, Risiken und Gefahren frühzeitig zu erkennen und umsichtig zu handeln.

- **Attraktive Mobilität mit wirksamer Parkplatzbewirtschaftung und die Pflege historischer Fuss- und Spazierwege wird gefördert und sichergestellt**

Die Mobilität in Berneck orientiert sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung und stärkt die Attraktivität des Dorfes. Die Quartiere sind gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen, Nutzungskonflikte auf Quartierstrassen werden mit gezielten Massnahmen entschärft, und eine wirksame Parkplatzbewirtschaftung schafft einen fairen Ausgleich zwischen verschiedenen Nutzergruppen. Fuss- und Radwege werden sicher ausgestaltet und gut unterhalten, historische Fuss- und Spazierwege als Teil der Identität bewahrt.

8. Finanzen, Gemeindebetriebe

- **Nachhaltige Finanzpolitik mit gesicherter Infrastrukturfinanzierung**

Die Finanzpolitik ist vorausschauend ausgerichtet und stellt sicher, dass Investitionen tragbar bleiben. Das Finanzvermögen wird so eingesetzt, dass es nachhaltige Erträge erwirtschaftet. Infrastrukturprojekte werden unter klarer finanzieller Perspektive geplant und betrieben, damit Betrieb, Unterhalt und Folgekosten langfristig gesichert sind.

Die detaillierten Legislaturziele mit Bezug auf das Gesellschaftsleitbild sind auf der Gemeinde-Website (www.berneck.ch) sowie über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung am Freitag, 17. Oktober 2025, aufgrund IT-Umstellung geschlossen

Im Rahmen einer laufenden Modernisierung der IT-Infrastruktur werden die Systeme auf Microsoft 365 (M365) umgestellt. Die dazu notwendige umfassende Migration findet am Freitag, 17. Oktober 2025, statt. An diesem Tag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an den Pikettdienst des Bestattungsamts, Tel. 079 531 67 52. Für dringende Anliegen (Notfälle) betreffend Wasserversorgung, Elektra oder Strassenunterhalt steht die Pikettnummer 071 747 44 82 zur Verfügung.

Kirchen

Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg

Erntedank

Der ökum. Erntedank-Gottesdienst findet am Sonntag, 19. Oktober 2025, 10 Uhr, in der kath. Kirche Heerbrugg, statt. Er wird vom Flötenensemble und Orgel musikalisch umrahmt. Anschliessend: Apéro auf dem Kirchplatz oder im Pfarreiheim. Am Vorabend findet kein Gottesdienst statt.

Sanierung Beleuchtung in der Kirche

Die Beleuchtung in der Kirche muss erneuert werden, deshalb finden die Dienstmessen am 21. und 28. Oktober 2025, um 9 Uhr, im Pfarreiheim statt.

Sammeltermin Osthilfe Rumänien

Am Montag, 20. Oktober 2025, 9-11.30 Uhr/14-18 Uhr, und am Dienstag, 21. Oktober 2025, 7-10 Uhr, findet eine Sammelaktion für die Osthilfe Rumänien statt. Die Sammelstelle ist an der Birkenstrasse 3 in Widnau. Info/Kontaktperson: Sylvia Steiger, Ländernachstr. 3, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 722 38 44. www.osthilfe.ch.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Zentraler Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 12. Oktober 2025, 10 Uhr, Kirche Heerbrugg, mit Pfarrerin Edina Oláh. Musik: Ulrike Turwitt (Orgel) und Sonja Reinthaler (Oboe). Anschliessend Apéro, Einsingen der Kirchenlieder um 9 Uhr

Ökum. Taizé-Andacht

Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr, evang. Kirche Heerbrugg

Vortrag «10 biblische ätherische Öle – viel mehr als nur ein Duft»

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19.30 Uhr, kath. Pfarreiheim Au, mit Referentin Susanna Mannale (Themen und Impulse 2025)

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 19. Oktober 2025, 10 Uhr, kath. Kirche Heerbrugg: mit Pfarrerin Edina Oláh und Seelsorgerin Petra Fluri

Agenda

Oktober 2025

- 4. Ernte-Dank-Fest**
11 Uhr Haus des Weins, Obereggerstrasse 8a
- 7. Frauenstamm**
18 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg
- 14. Jass-, Strick- und Spielenachmittag**
13.30 Uhr Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Kath. Frauengemeinschaft Berneck
- 20. Buchstart-Treff**
9.30 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8
- 22. Lesemaus Geschichtenzeit**
14 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8
- 25. Jahrmarkt**
9 Uhr Dorfzentrum Berneck

Gratulationen

- 80 Jahre**
7. Oktober Nüesch David
12. Oktober Kellenberger Heidy
- 90 Jahre**
15. Oktober Indermaur Fritz

Wer keine Gratulation im «Berneck inside» möchte, melde sich bitte einen Monat vor dem runden Geburtstag bei der Gemeinderatskanzlei (071 747 44 77 oder kanzlei@berneck.ch).

Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Gemeinde Berneck erscheinen auf der kantonalen Publikationsplattform (Art. 5 Gemeindegesetz [sGS 151.1] i. V. m. Art. 27 Publikationsgesetz [sGS 140.3]).



Impressum

Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck
Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch
Facebook: Gemeinde Berneck / Instagram: Gemeinde_Berneck
Die nächste Ausgabe erscheint am 23./24. Oktober 2025
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2025, 14 Uhr
Verantwortlich: Dominic Gubelmann, Michelle Allemann
Auflage: 2'018 Exemplare

